AUSGABE 01/2020

Energie impuls

Unsere deer feiert 1. Geburtstag
Eine Erfolgsgeschichte

... außerdem

INTERN
Das 100 Dächer-Programm der ENCW

E-MOBILITÄT
Die 8. ENCW Schwarzwald E-Rallye

WASSER
Trinkwasser – Das Lebensmittel Nr. 1

PORTRAITS
Pfrommer Gebäudetechnik und Martin Walz – Elektro und Solartechnik

ENCW Energie Calw

Editorial

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden der ENCW,

wir alle haben aufgrund der Corona-Pandemie ungewöhnliche und zum Teil auch schwierige Tage, Wochen und Monate hinter uns. Auch werden wir mittel- und langfristig damit rechnen müssen, dass aus der Pandemie resultierende, besondere Herausforderungen und Aufgabenstellungen auf uns zukommen werden. Andererseits bin ich mir sicher, dass diese besondere Situation uns alle enger zusammenrücken lässt, viele neue, kreative Impulse freisetzen wird und wir in vielen Bereichen zwar verändert, aber auch gestärkt aus dieser Krise kommen werden. In diesem Sinne blicken wir zuversichtlich und voller Tatendrang in die Zukunft!

Es freut uns und macht uns auch ein wenig stolz, dass wir in dieser Ausgabe die sehr erfreuliche und gute Entwicklung unseres Tochterunternehmens, der deer GmbH, darstellen können. Dass wir nach einem Jahr bereits rund 1.500 Kunden haben würden, die wir mit rund 120 E-Fahrzeugen und über 100 Ladesäulen bedienen dürfen, hätten wir uns in der Anfangsphase nicht träumen lassen. Doch dies zeigt, dass wir hier auf genau dem richtigen Weg sind. Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf den Seiten 4 bis 7.

Auf den beiden folgenden Seiten stellen wir das neue 100 Dächer-Programm der ENCW vor, das nachhaltige E-Mobilität mit ökologischer Stromerzeugung kombiniert. Wie wichtig Wasser für den Menschen und unser Leben ist und was wir dafür tun, dass es Ihnen entsprechend aufbereitet und überwacht, in Top-Qualität, täglich rund um die Uhr zur Verfügung steht, lesen Sie auf den Seiten 10 und 11.

Im Anschluss daran berichten wir über das neue Konzept und den geplanten Ablauf der 8. ENCW Schwarzwald E-Rallye.

Auf den Seiten 14 und 15 stellen wir Ihnen schließlich unsere beiden Kooperationspartner des 100 Dächer-Programms vor.

Ich wünsche Ihnen bei der Lektüre unserer neuesten Ausgabe des „Energie impuls“ viel Vergnügen.

Ihr Horst Graef
Geschäftsführer | Energie Calw GmbH

Inhalt

3 ENCW AKTUELL

4 TOPTHEMA
Ein Jahr deer – eine Erfolgsgeschichte

8 ENCW INTERN
Das 100 Dächer-Programm der ENCW

10 WASSER
Trinkwasser – das Lebensmittel Nr. 1

12 E-MOBILITÄT
Die 8. ENCW Schwarzwald E-Rallye

14 PORTRAIT
PFROMMER Gebäudetechnik

15 PORTRAIT
Martin Walz – Elektro und Solartechnik

Service

ENERGIE CALW GMBH
Robert-Bosch-Straße 20 · 75365 Calw
Telefon 07051 1300-0
Telefax 07051 1300-10
E-Mail info@encw.de
WWW.ENCW.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr

ENTSTÖRUNGSDIENSTE
(Tag und Nacht):
Trinkwasserversorgung Tel. 07051 1300-93
Wärmeversorgung Tel. 07051 1300-80
Stromversorgung Tel. 07051 1300-92
Erdgasversorgung Tel. 07051 1300-94

FREIBAD CALW-STAMMHEIM
Telefon 07051 40235

Energie**impuls** **Kundenzeitschrift der Energie Calw GmbH,** Robert-Bosch-Straße 20, 75365 Calw **Herausgeber:** Energie Calw GmbH **Koordination:** Fleur Julie Soles **Kontakt zur Redaktion:** kundenservice@encw.de **Konzeption und Redaktion:** Keep In Contact, Calw **Design:** Connections, www.connections-calw.de **Bildquellen:** wundervisuals/Getty Images (S.1), Evano Gucciardo/Getty Images (S.3), PhotoGranary/Shutterstock.com (S.4), Flamingo Images/Shutterstock.com (S.4 + S.16), Motorworld (S.6), Flughafen Stuttgart GmbH (S.6), MclittleStock/Adobe Stock (S.7), evening_tao/freepik.com (S.7), petovarga/Shutterstock.com (S.8), Kamil Macniak/Shutterstock.com (S.9), Chinnapong/Shutterstock.com (S.9), Evgeny Atamanenko/Shutterstock.com (S.9), graficriver_icons_logo/Shutterstock.com (S.9), oktay/Adobe Stock (S.10), Robert Kneschke/Adobe Stock (S.10), Freepik/freepik.com (S.10), Oleksandra Naumenko/Shutterstock.com (S.11), rcfotostock /Adobe Stock (S.11), panpics/Unsplash.com (S.13), Nicolai Stotz/Connections (S.14), KarlHuberFotodesign (S.15) **Lektorat:** rundumSprache Claudia Kühnen **Druck:** Druckhaus Weber GmbH, Althengstett

Wir machen uns stark für die Region

Am 24. April durften die Calwer Einzelhändler ihre Geschäfte wieder öffnen, nachdem diese aufgrund der Maßnahmen rund um das Coronavirus wochenlang geschlossen waren.

Um die Kundinnen und Kunden in der Stadt willkommen zu heißen und den Einzelhändlern die Wiedereröffnung zu erleichtern, rief der Calwer Gewerbeverein eine besondere Aktion ins Leben, die wir gerne unterstützt haben:

„Als bei uns die Anfrage ankam, ob wir die Aktion, 1.500 Ausfahrtickets für die Calwer Parkhäuser, die über die Geschäfte an deren Kunden verteilt werden, finanziell unterstützen würden, stand das für uns außer Frage“, betont Rainer Stotz, der bei den Stadtwerken Calw für die Parkraumverwaltung zuständig ist.

Stadtwerke CALW GmbH

Anzeige

Gewinnspiel

Machen Sie mit und sichern Sie sich ein Wochenende mit einem unserer deer business line Fahrzeuge: Jaguar I-PACE oder Audi e-tron.

Was kostet die Nutzung eines unserer business line Fahrzeuge pro Stunde?

Antwort*

Teilnehmerinformationen

Name*

Vorname*

E-Mail*

Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist ausschließlich zu den unten stehenden Teilnahmebedingungen möglich.

☐ Ich erkläre mich damit einverstanden, Infos über Produktangebote der ENCW-Unternehmensgruppe per E-Mail zu erhalten.

*Pflichtfeld

Teilnahmebedingungen: Beantworten der Gewinnspielfrage und Ausfüllen der Teilnahmekarte. Senden Sie diese an: deer GmbH • Marketing • Robert-Bosch-Straße 20 • 75365 Calw Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail an info@deer-mobility.de senden.

deer. Exklusiv. Elektrisiert.

Ihre Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel genutzt, sofern Sie nicht oben durch Ankreuzen Ihr Einverständnis erteilt haben, dass Sie Infos über Produktangebote der deer GmbH erhalten möchten. Datenschutzerklärung: https://www.deer-carsharing.de/datenschutz-gewinnspiele

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die eine gültige Fahrerlaubnis besitzen und das 25. Lebensjahr erreicht haben.
Der Gewinner wird durch die zufällige Ziehung unter allen Teilnehmern mit richtiger Antwort ermittelt und von uns per E-Mail über den Gewinn informiert.
Die Verfügbarkeit der Fahrzeuge ist abhängig von der jeweiligen Fahrzeugauslastung. Die Bereitstellung und Rückgabe des Fahrzeuges erfolgt in Calw, Rudolf-Diesel-Str. 8, nach vorheriger Buchung bei unserem Mobility Service.

Der Gewinn ist nicht übertragbar. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die besonderen Vertragsbedingungen der deer business line. Teilnahmeschluss ist der 31.08.2020. Mitarbeiter/innen der ENCW-Unternehmensgruppe sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.

Ein Jahr deer – eine Erfolgsgeschichte

Unsere Tochtergesellschaft schreibt das Drehbuch für die Mobilität der Zukunft und widmet sich der Konzeption und Einführung ganzheitlicher, nachhaltiger und moderner Mobilitätslösungen.

Die Meilensteine für die Gründung reichen dabei bis in das Jahr 2011 zurück: angesiedelt unter dem Dach der ENCW wurden zu diesem Zeitpunkt erste Elektrofahrzeuge angeschafft.

Über die Jahre fand ein intensiver Erfahrungsaustausch mit den potenziellen Nutzern zu deren Bedürfnissen und Wünschen statt. Aufgrund der steigenden Nachfrage nach kostengünstigen und nachhaltigen Mobilitätslösungen entschieden wir, die ENCW, uns zu Beginn 2019 für die Gründung der deer GmbH.

Wir sind elektrisch mobil – mit dem grünen Hirsch!

Wir sind bereit für die Verkehrswende – sind Sie es auch?

CO_2-Ausstoß, der Begriff ist in aller Munde. Laut Bundesregierung verursacht Deutschland pro Kopf mehr als das Doppelte an klimaschädlichen Treibhausgasen als der weltweite Durchschnitt[1] – Zeit zu handeln! Diese Ansicht teilt auch die Bundesregierung, deren Ziel es ist, den CO_2-Ausstoß künftig deutlich zu senken. Folglich werden sich sowohl Privatpersonen als auch Firmen und Institutionen zukünftig mit ihrem CO_2-Abdruck beschäftigen müssen.

An diesem Punkt kommt die deer ins Spiel, deren Geschäftsbereiche sich in drei Kernbereiche untergliedern: e-Carsharing, e-Ladeinfrastruktur und e-mobility solutions.

Das öffentliche **e-Carsharing** der deer zielt darauf ab, das Grundbedürfnis nach Mobilität im ländlichen Raum durch nachhaltige, kostengünstige Mobilitätslösungen zu bedienen. Gleichzeitig verfolgt die deer mit ihrem „Sharing"-Konzept, das sich durch die gemeinsame Nutzung von Fahrzeugen auszeichnet, das Ziel, die Gesamtzahl der auf den Straßen vorhandenen Fahrzeuge zu reduzieren und die Effizienz der einzelnen Fahrzeuge zu optimieren. Dabei sieht sich die deer nicht als Wettbewerber zum ÖPNV, sondern als Ergänzung zu bestehenden Angeboten.

Carolin Zeller, Teil des mittlerweile achtköpfigen Teams der deer, erklärt: „Bei unserem e-Carsharing-Konzept handelt es sich um ein sogenanntes ‚halb-stationäres Carsharing', bei dem Sie als Kunde das Fahrzeug an einer deer-Ladesäule in Ihrer Nähe abholen und an einer beliebigen Ladestation der deer wieder abgeben können. Schon ab 5,90 €/Stunde bzw. 34,90 €/Tag sind Sie elektrisch mobil. Die Buchung und Bedienung der Fahrzeuge läuft über eine App. Mit einer 24/7 Service Hotline steht das deer-Team Ihnen rund um die Uhr partnerschaftlich zur Seite."

1 www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/klimaziele-und-sektoren-1669268

rund 120 *E-Fahrzeuge*

Nachdem unsere Tochter Anfang 2019 im Bereich des öffentlichen e-Carsharings mit 42 E-Fahrzeugen in der basic line an den Start ging, zählen heute ca. 120 Fahrzeuge zu dieser Linie und rund 1.500 Kunden zum Stamm der deer.

Sie haben derzeit die Wahl zwischen dem **Renault Zoe, VW e-Golf, BMW i3** oder **Nissan Leaf** – und künftig auch dem **VW e-up!**. Diese Auswahl wird stets um weitere Modelle ergänzt, um so optimal auf Ihre individuellen Bedürfnisse eingehen zu können.

Noch im November letzten Jahres erweiterte die deer ihren Fuhrpark um die business line, eine Linie im Premiumsegment.

Diese Linie, die aktuell die Fahrzeugtypen **Tesla Model 3, Jaguar I-PACE** und **Audi e-tron** umfasst, bietet Ihnen nachhaltige Fahrzeuge der Extraklasse für besondere Anlässe. Auch diese Linie wird stetig um weitere Fahrzeuge ergänzt.

3 Fahrzeugtypen in der *Premiumklasse*

Auch Liebhaber von Zweirädern kommen bei der deer nicht zu kurz: seit Sommer 2019 wurde das Fahrzeugangebot der deer sowohl um E-Roller als auch um E-Bikes erweitert.

„Vor meiner Tätigkeit bei der deer war ich im Bereich Fuhrparkmanagement tätig und brachte daher schon gewisse Vorkenntnisse mit. Zu Elektrofahrzeugen hatte ich bis dato allerdings noch keine Berührungspunkte – eine Herausforderung die ich gerne angenommen habe. Ich konnte mich sehr schnell in das Themengebiet einarbeiten und wurde dabei von meinen Teamkollegen unterstützt.

Meine Tätigkeit bei der deer umfasst den Bereich Kundenservice. Dies beinhaltet insbesondere die Bearbeitung von Kundenanfragen, die Planung der Fahrzeugdisposition sowie die Abwicklung des operativen Tagesgeschäfts. Außerdem bin ich in verschiedene Förderprojekte eingebunden – ein bunter Mix, der meinen Arbeitsalltag sehr abwechslungsreich macht.

Carolin Zeller
mobility services

Nicht nur der Ursprung der deer liegt in der ENCW begründet, sondern auch der meiner beruflichen Laufbahn: 2014 absolvierte ich meine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei der ENCW. Nach Abschluss meiner Weiterbildung zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtung Elektrotechnik bin ich heute, und seit Gründung an, technischer Teamleiter bei der deer und freue mich, dass ich das Drehbuch der Mobilität der Zukunft von Anfang an mitgestalten durfte.

Mein Aufgabengebiet ist breit gefächert: Tätigkeiten wie die technische Projektierung zum Ausbau von Ladeinfrastrukturprojekten, Carsharing und Backendbetrieb gehören ebenso zu meinen täglichen Aufgaben wie die Auf- und Ausarbeitung von Statistiken und Projektplänen zur Installation und Inbetriebnahme von Ladeinfrastruktur, die kontinuierliche Marktforschung und die Analyse neuer Produkte sowie die Führung der technischen Mitarbeiter.

Samuel Ziegler
Teamleitung mobility services Technik

Neben Erweiterungen der Fahrzeugflotte bzw. der Fahrzeuglinien überzeugte die deer noch im Jahr der Gründung mit einer Erweiterung örtlicher Natur: Seit Dezember 2019 ist die deer mit einem zweiten Standort in der Motorworld in Böblingen vertreten. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich vor Ort in exklusivem Ambiente individuell und professionell rund um das Thema Elektromobilität und e-Carsharing beraten zu lassen. Um Ihnen einen Einblick in die Fahrzeugflotte der deer zu vermitteln, sind am Standort sowohl Fahrzeuge der basic- als auch business line ausgestellt. Zukünftig wird dieser Standort außerdem auch e-Carsharing-Standort sein.

deer-Standort
Motorworld

Die neueste Entwicklung im Bereich des e-Carsharings ist die Erweiterung des e-Carsharing-Netzes um vier Stellplätze mit Ladepunkt am Stuttgarter Flughafen. „Damit soll die Anbindung ländlicher Regionen an den urbanen Raum durch nachhaltige Mobilitätslösungen gesichert werden", verrät Horst Graef, Geschäftsführer der ENCW-Unternehmensgruppe. Schon in Kürze können Sie auf dem Weg zum oder vom Flughafen von dem „deer Reiseshuttle" profitieren!

deer-Reise-shuttle
Flughafen STR

Auch im Bereich **e-Ladeinfrastruktur** hat die deer beachtliche Entwicklungen zu verzeichnen. Dieser Bereich umfasst sowohl die Installation, Inbetriebnahme und Wartung von Ladesäulen und Wallboxen als auch den Backendbetrieb und das Thema Abrechnung.

Seit Gründung der deer wurde das Netz an Ladeinfrastruktur, das die ENCW als Energiedienstleister in den Jahren zuvor in Eigenregie aufgebaut hat, maßgeblich erweitert.

Mit Ursprung in Calw wurde das erfolgreiche Konzept kontinuierlich auf weitere Städte und Kommunen übertragen. „Heute zählen schon über 100 Ladesäulen und damit über 200 Ladepunkte zur e-Ladeinfrastruktur der deer.", erzählt Samuel Ziegler. Ziel ist es, das kommunale Mobilitätsnetz, das derzeit 78 e-Carsharing-Standorte in 23 Städten und 26 Kommunen umfasst, auf ganz Baden-Württemberg auszuweiten und somit Elektromobilisten eine flächendeckende Ladeinfrasktruktur bereitstellen zu können.

Über
100
Ladesäulen

Um dieses Ziel zu erreichen, treibt die deer den Ausbau der Ladeinfrastruktur stetig voran, geht aktiv auf Verkehrsverbünde und weitere Marktteilnehmer zu und sucht den gemeinsamen Dialog. So erhalten die Kunden, beispielsweise über die neue Kooperation mit dem VVS Zugang zu einer Vielzahl von Verkehrsmitteln, inklusive Anbindung an die Polygo-Angebote in der Region Stuttgart – und dies mit nur einer Karte. Ein weiteres Beispiel ist der ADAC Baden-Württemberg, mit dem die deer gemeinsam vernetzte Mobilitätslösungen entwickelt und eine wichtige Plattform schafft, um die Mobilität der Zukunft auszubauen.

Der Bereich **e-mobility solutions** stellt das dritte Standbein der deer dar. Hierunter fallen Themengebiete wie Mobilitätskonzepte, Mobilitätsforschung, Vertriebsunterstützung und Förderprogramme. Auch dieser Bereich zeichnet sich durch vielseitige, dynamische Projekte aus. Derzeit arbeitet die deer beispielsweise ein Konzept aus, bei dem der Fuhrpark einer bekannten deutschen Krankenkasse auf Elektrofahrzeuge umgestellt werden soll, um so den CO_2-Abruck des Unternehmens zu verringern.

Kristina Seifert berichtet: „Um die positive Wirkung auf die Umwelt zu maximieren, soll das Konzept nicht nur während der Dienstzeit zur Verfügung stehen, sondern sich auch auf den privaten Bereich erstrecken, um so die Fahrzeugauslastung zu optimieren."

Hierbei handelt es sich um ein Pilotprojekt, das sich aktuell noch in der Entwicklungsphase befindet. Mit diesem Konzept, das durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch mit dem Partner stetig weiterentwickelt und optimiert wird, wird eine klimaneutrale CO_2-Bilanz des Kunden angestrebt. Ziel ist es, dieses Projekt nach erfolgreicher Testphase auch auf andere Firmen zu übertragen und damit den CO_2-Ausstoß auch auf nationaler Ebene zu senken.

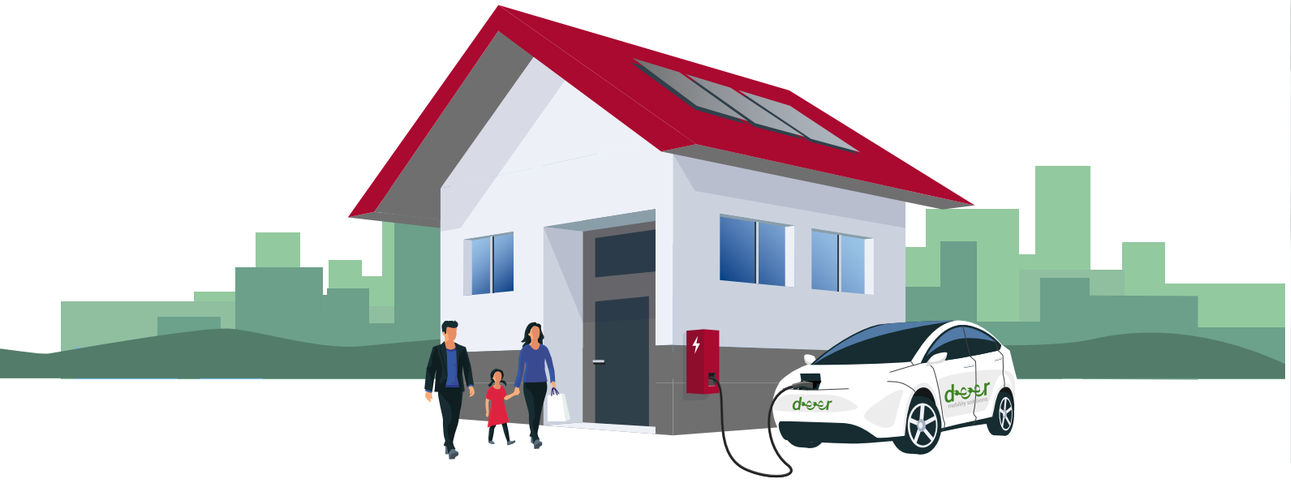
Auf der Suche nach neuen beruflichen Herausforderungen wurde ich auf die ENCW und ihr Engagement im Bereich Elektromobilität aufmerksam.

Nachdem ich zuvor vertrieblich im IT-Umfeld tätig war, war dieses Themengebiet für mich zunächst Neuland, doch konnte ich mich hier sehr schnell einarbeiten – der Wechsel des Aufgabengebiets war kein Problem.

Seit Gründung der deer Anfang 2019 gehöre ich zum Team des innovativen Calwer Start-ups. Auch hier konnte ich mich schnell einbringen und Verantwortung übernehmen.

Als Teamleitung mobility services bin ich täglich in verschiedenste Kunden-Projekte im Bereich Elektromobilität mit eingebunden und kümmere mich um die reibungslose Umsetzung. Die Projekte reichen dabei von der Ausweitung unseres e-Carsharing-Gebiets bis hin zur Erarbeitung von Mobilitätskonzepten für Firmen.

Kristina Seifert
Teamleitung mobility services



Das 100 Dächer-Programm der ENCW: E-Mobilität im Komplettpaket

Nachhaltige E-Mobilität kombiniert mit ökologischer Stromerzeugung

Im Rahmen der Energie- und Verkehrswende sind Elektromobilität und ressourcenschonende Energiegewinnung von zentraler Bedeutung. Die ENCW bietet Ihnen jetzt die Gelegenheit, nachhaltig mobil zu sein, gleichzeitig den hierfür benötigten Solar-Strom selbst zu erzeugen und Ihren CO_2-Fußabdruck zu reduzieren.

ENCW-Geschäftsführer Horst Graef sagt dazu:

> **Das 100 Dächer-Programm ist ein weiterer Baustein unserer Vision für eine moderne Mobilität. Wir bieten unseren Kunden in Calw eine einzigartige Dienstleistung aus nachhaltiger E-Mobilität und Erzeugung von Solar-Strom, die den CO_2-Abdruck jedes einzelnen reduziert.**

Gekoppelt mit einer modernen und nachhaltigen Mobilität können Sie Ihre Dachflächen, zunächst in Calw, für Photovoltaik-Anlagen zur Verfügung stellen und wir liefern Ihnen aus einer Hand eine individuelle Lösung als Komplett-Dienstleistung:

- Strom für Ihren Jahreskilometerverbrauch, nachhaltig und umweltschonend erzeugt
- eine Wallbox als Ladestation, auf den Fahrzeugtyp abgestimmt
- ein E-Auto Ihrer Wahl
- immer ein voller „Tank“

Unser Technikbereich kümmert sich zusammen mit Fachbetrieben aus der regionalen Umgebung um die sorgfältige Planung und Installation der Photovoltaik-Anlage zur Erzeugung von ökologischem und regenerativem Strom, der Ihnen für Ihren Jahreskilometerverbrauch zur Verfügung steht. Die hierfür benötigten Energiemengen werden auf Ihrem Dach produziert und stehen Ihnen durch unsere „virtuelle Batterie“ ganzjährig zur Ladung Ihres E-Autos zur Verfügung – nicht nur, wenn die Sonne scheint! Unsere Tochter deer GmbH, ein Pionier der E-Mobilität, ist verantwortlich für Ihre Wallbox und Ihr E-Auto, das Sie aus verschiedenen Modellen wählen können. Neben Renault Zoe, VW e-Golf und BMW i3 bieten wir auch immer wieder neue Modelle, wie z. B. den VW e-up! oder auch Fahrzeuge aus der Premium-Kategorie.

Unabhängige Mobilität genießen, sparen und Umwelt schonen.

Sobald wir ein individuelles Angebot mit Ihnen besprochen haben und die Komponenten geliefert sind, berechnen wir Ihnen das E-Mobilitäts-Paket mit einer Monatspauschale, deren Höhe sich nach Ihrer persönlichen Erzeugungs- und Verbrauchsmenge gestaltet.

Damit geht die ENCW einen neuen Weg: von der Erzeugung bis zum letzten gefahrenen Kilometer. Sie stellen uns lediglich Ihre (Dach-)Fläche zur Verfügung, alles andere ist Teil Ihres persönlichen E-Mobilitätskonzeptes. Unsere erfahrenen Mitarbeiter und Kooperationspartner schauen persönlich bei Ihnen vorbei, um jedes Detail zu planen und Ihre Fragen zu beantworten. Danach erhalten Sie Ihr persönliches E-Mobilitäts-Angebot.

Jetzt Kontakt aufnehmen:
07051 1300-307
100daecher@encw.de

Trinkwasser – das Lebensmittel Nr.1

Unsere Erdoberfläche ist zu circa 72 Prozent mit Wasser bedeckt. Der menschliche Körper besteht zu 70 Prozent aus Wasser. Bei einem durchschnittlichen Trinkwasserbedarf eines Menschen von zwei Litern pro Tag konsumiert jeder Mensch über 55.000 Liter Wasser innerhalb von 80 Jahren. Wird dem Körper nicht genug Flüssigkeit zugefügt, führt dies schnell zu Schwindelgefühlen, Durchblutungsstörungen und diversen weiteren, ernstzunehmenden Beschwerden. Dies zeigt: Trinkwasser ist ein elementarer Bestandteil unseres täglichen Lebens!

Um Ihnen dieses rund um die Uhr in bester Qualität, direkt aus dem Hahn zur Verfügung stellen zu können, bewerkstelligt der Teamleiter der Wasserversorgung der ENCW, Jörg Friedrich, mit seinem 6-köpfigen Team eine sogenannte 24/7-Bereitschaft. Er erläutert:

„Wir garantieren den mehr als 24.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in Calw, dass sie an sieben Tagen in der Woche, rund um die Uhr, mit Wasser versorgt werden und dieses auch permanent nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung überprüft und aufbereitet wird.“

81 Prozent der in Calw benötigten Menge von knapp 1,2 Millionen Kubikmetern Wasser wird dabei aus zwölf eigenen Tiefbrunnen, bis zu 60 Meter tief, und aus vier eigenen Quellen gewonnen. Lediglich 19 Prozent werden als Fremdwasser bei benachbarten Versorgern zugekauft.

Ein besonderes Augenmerk legen Friedrich und sein Team auf die Überwachung des Wassers und die Qualität: Zertifizierte Probenehmer entnehmen regelmäßig an Entnahmestellen wie Kindergärten, Altenheimen, öffentlichen Einrichtungen oder auch auf einem Bauernhof Proben, die dann in einem chemischen Institut in Pforzheim mit hochsensiblen Messgeräten nach sehr strengen Vorgaben kontrolliert werden.

Sämtliche Qualitätsstandards werden natürlich auch während der Corona-Krise eingehalten, wenn auch unter veränderten Arbeitsbedingungen: Zum Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zur Aufrechterhaltung der täglichen Arbeitsabläufe haben wir das Team derzeit in mehrere kleine Teams aufgeteilt. Mitarbeiter außerhalb des Teams dürfen sich dabei persönlich nicht begegnen. Jedes Team kümmert sich um einen spezifischen Aufgabenbereich.

Zum Schutz unserer Kundinnen und Kunden werden Termine derzeit nur im Notfall vereinbart – all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen dabei eine Maske und halten entsprechend Abstand zum Kunden. Zudem haben wir schon zu Beginn der Pandemie dafür gesorgt, dass ausreichend Reparaturmaterial und die für die Aufbereitung notwendigen Zusatzstoffe ausreichend auf Lager sind.

Unser Calwer Wasser entspricht den höchsten Qualitätsstandards.

Jörg Friedrich
Teamleiter
Wasserversorgung

Die 8. ENCW Schwarzwald E-Rallye findet später statt!

„Von Anfang an waren wir als ENCW, und seit Gründung an natürlich auch unsere Elektromobilitätstochter deer, von dem Konzept der Elektromobilität überzeugt. Deshalb haben wir nicht nur bei uns in der Region, sondern weit darüber hinaus schon früh eine Vorreiterrolle übernommen und permanent und intensiv das Drehbuch der Mobilität der Zukunft aktiv gestaltet.“, zeigt sich der Geschäftsführer Horst Graef begeistert und enthusiastisch.

Als wir die ENCW Schwarzwald E-Rallye 2012 zum ersten Mal durchführten, sind wir durchaus hier und da einmal belächelt worden. Doch seither hat sich viel getan und inzwischen haben auch Skeptiker erkannt, dass E-Fahrzeuge in unserer heutigen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken sind.

Dies stellt sich auf der Seite des Bundesministeriums für Umwelt folgendermaßen dar[1]: „Die weltweit steigende Anzahl an Kraftfahrzeugen ist nicht nur für Deutschland, sondern für nahezu alle Industrie- und Schwellenländer mit großen Herausforderungen verbunden: Die verkehrsbedingten Emissionen von CO_2, Schadstoffen und Lärm steigen und die Abhängigkeit von Erdölimporten nimmt weiter zu. Maßnahmen, wie die Steigerung der Effizienz von Verbrennungsmotoren oder die Nutzung nachhaltigerer Kraftstoffe, werden allein nicht ausreichen, um unsere Klima- und Umweltschutzziele im Bereich Verkehr zu erreichen. Die Elektromobilität ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer klimafreundlichen, umwelt- und umfeldschonenden Mobilität und kann einen wesentlichen Beitrag leisten, um die Umweltbelastungen des Verkehrs zu mindern. Sie ermöglicht es darüber hinaus, zunehmend heimische, dauerhaft verfügbare Energie aus erneuerbaren Quellen an Stelle des knapper und teurer werdenden Erdöls im Verkehr einzusetzen.“

Der Projektleiter der E-Rallye, Andree Stimmer, ist überzeugt: „Nach wie vor ist diese Rallye ein sehr gutes Mittel, die E-Mobilität in den Fokus zu rücken, sie noch bekannter zu machen, die Alltagstauglichkeit darzustellen, die Akzeptanz für diese Technik zu erhöhen, aber auch unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit des Austauschs ‚unter Gleichgesinnten‘ zu bieten. Wir entwickeln das Konzept der Rallye ständig weiter, in enger Abstimmung mit unseren Sponsoren

1 www.bmu.de/themen/luft-laerm-verkehr/verkehr/elektromobilitaet

und Kooperationspartnern. Daher wird es bei der achten Ausgabe der ENCW Schwarzwald E-Rallye auch einige Neuerungen geben.“

Geplant ist auch bei der 8. ENCW Schwarzwald E-Rallye eine Zwei-Tages-Veranstaltung: freitagabends soll das Get-together inkl. Bordbucheinweisung und der ersten Wertungsprüfung stattfinden. Am Samstagmorgen sollen die Teams dann von Deutschlands größtem Marktplatz in Freudenstadt starten und von dort aus über Bad Wildbad und Heimsheim nach Leonberg zur ADAC- Verkehrsübungsanlage am Solitude-Ring fahren, wo die zweite Wertungsprüfung stattfinden soll. In Fellbach dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anschließend ihr Geschick mit elektrischen Zweirädern unter Beweis stellen. Die Mittagspause soll in Esslingen stattfinden und unter anderem auch als Netzwerk-Veranstaltung dienen, bevor die Strecke dann über Holzgerlingen weiter nach Bondorf zur dritten Wertungsprüfung im Golfclub Domäne Niederreutin führt. Geplant ist, von dort aus über Horb am Neckar zurück nach Freudenstadt zu fahren, wo das große Finale und die Siegerehrung stattfinden sollen.

Angedacht war die 8. ENCW Schwarzwald E-Rallye zunächst für Juni 2020 – aufgrund der Maßnahmen rund um das Coronavirus wird sie nun zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

2012 hätte niemand gedacht, dass diese doch recht außergewöhnliche Rallye tatsächlich einmal zur Tradition wird. Besonders erfreulich ist für die Organisatoren, dass manche Teilnehmer/innen schon seit dem ersten Mal mit dabei sind. Kein Wunder – bei der tollen Unterstützung seitens Partnern und Sponsoren, den sehr gut ausgewählten Strecken und dem abwechslungsreichen Programm!

Der Streckenverlauf der 8. ENCW Schwarzwald E-Rallye

PFROMMER Gebäudetechnik

„Bei allen Bauvorhaben ist es unser Anspruch, dass wir unsere Kunden nicht nur ehrlich, umfassend, ausführlich und individuell, sondern vor allem auch kompetent und professionell beraten.“, erläutert Rüdiger Pfrommer, der die Firma vor genau 20 Jahren gegründet hat, die Unternehmensphilosophie. Und da er nicht nur Meister im Elektrohandwerk ist, sondern ebenso staatlich geprüfter Gebäudesystemtechniker, Fachkraft für Solartechnik, zertifizierter Gebäudeenergieberater und auch Betriebswirt (BDH), kann man hier zurecht von geballter Kompetenz in Verbindung mit jahrelanger Berufserfahrung sprechen. Somit stellt er für die ENCW einen optimalen Partner für das 100 Dächer-Programm dar.

PFROMMER Gebäudetechnik
Wilflingstraße 29 · 75394 Würzbach
Tel.07053 92050-50 | E-Mail info@pg-umwelttechnik.de
www.pfrommer-gebaeudetechnik.de

Inzwischen hat sich die Begeisterung des Firmengründers auf die Söhne Philip und Patrick übertragen, die heute beide im Unternehmen aktiv sind. Komplettiert wird das Team von weiteren elf Fachleuten, die durch die tägliche Praxis, vor allem aber aufgrund von permanenten Fortbildungen stets auf dem neuesten Stand in allen Energie- und Umweltfragen sind.

Ökologische Stromerzeugung mittels Photovoltaikanlagen ist dabei eines von mehreren Geschäftsfeldern der Firma Pfrommer. Im Bereich ‚Elektro‘ werden nicht nur umfangreiche Anlagen in Neubauten installiert und Altbauten saniert, sondern es ist in diesem Zusammenhang eine ganzheitliche Energieberatung ebenso selbstverständlich wie auch die Planung und Realisierung von Passivhäusern.

Ein weiteres Kompetenzfeld sind die Themen Heiztechniken und ihre Einsparmöglichkeiten. Von solarthermischen Anlagen über Pellets- und Scheitholzheizungen und Luftwärmepumpen, bis hin zu Öl- und Gas-Brennwerttechniken werden alle relevanten Bereiche abgedeckt.

Ergänzt wird das Leistungsspektrum durch die Bereiche Bäder, mit kompletter Beratung, Planung und Umsetzung, und moderne Elektrotechniken: ausgereifte, genormte und intelligente Haus- und Gebäudesystemtechnik verbindet und steuert zum Beispiel Heizung, Beleuchtung, Jalousien, Belüftung und Sicherheitstechnik. Dadurch entsteht ein System, das energieeffizient arbeitet und den individuellen Bedürfnissen der Menschen entgegenkommt.

„Man sieht, wie vielfältig und abwechslungsreich unser Job ist“, zeigt sich Rüdiger Pfrommer begeistert. „Und da macht das Arbeiten einfach Spaß!“

Martin Walz – Elektro und Solartechnik

Die Unternehmensgeschichte begann im Jahr 1992 mit der Gründung einer Einzelfirma für Elektroinstallationen in Calw-Hirsau.

Sehr früh schon begeisterte sich der Unternehmensgründer, Martin Walz, für die Solartechnik. Bereits vier Jahre nach der Firmengründung ging die erste Wärmepumpe und Solarthermie-Anlage in Betrieb. Die Installation der ersten Photovoltaikanlage erfolgte im Jahr 2001 und bereits ein Jahr später folgte das erste Bürgerprojekt auf dem Dach einer Schule.

Ein Quantensprung war für die Firma, die zum damaligen Zeitpunkt über 20 Mitarbeiter/innen beschäftigte, der Umzug in den Neubau in Simmozheim im Jahr 2010. Das neue Firmengebäude ist nicht nur architektonisch herausragend, sondern auch ortsbildprägend und ein optimaler Werbeträger, da es direkt an der Bundesstraße liegt.

Im Folgejahr wurde das erste firmeneigene Elektrofahrzeug angeschafft und wieder ein weiteres Jahr später in drei Solarcarports und ein Windrad investiert. Letztes Jahr wurden über 190 Photovoltaik-Anlagen installiert und in Betrieb genommen. Seit diesem Jahr ist die komplette PKW-Flotte elektrisch und die Mitarbeiterzahl auf über 30 angestiegen.

„Unsere Erfahrung ist Ihr Nutzen!“ ist auf der Homepage der Firma Walz zu lesen. „Seit 2001 werden in unserem Betrieb Photovoltaikanlagen geplant und installiert. Mit ca. 2000 realisierten Anlagen in der Region sind wir Photovoltaik-Profi.“

„Und als die ENCW mit dem 100 Dächer-Programm auf mich zukam, war ich sofort begeistert“, sagt Martin Walz.

„Denn ich sehe darin eine optimale und sehr kundenorientierte Möglichkeit, nachhaltige E-Mobilität mit ökologischer Stromerzeugung zu kombinieren.“

Die ursprüngliche Kernkompetenz, die Elektrotechnik, wird selbstverständlich ebenso angeboten und von den Kunden auch geschätzt. Eine qualifizierte, professionelle Beratung und Analyse ist für die Firma Walz ebenso selbstverständlich wie ein guter Service und ein Reparaturdienst im Bereich der Elektrik und Elektrotechnik.

Die ENCW freut sich, mit dieser Firma einen weiteren erfahrenen und zuverlässigen Partner für das 100 Dächer-Programm mit im Boot zu haben!

Martin Walz – Elektro und Solartechnik GmbH & Co. KG
Im Mönchgraben 37 · 75397 Simmozheim
Tel. 07033 40678-30 | E-Mail info@elektrowalz.de
www.elektrowalz.de

deer
mobility solutions

Der neue **VW e-up!**
für nur **199 €** brutto mtl.*

Die “deer Superlative”

E-Fahrzeug-Leasing + Service-Paket on top

Einige Ihrer Vorteile:

- Vollkaskoversicherung (inkl. 300,- € Selbstbeteiligung)
- kostenfreie Ladung Ihres Fahrzeugs an allen deer-Ladesäulen
- Inspektion, Wartung, Werkstatt-Termine und Reifenwechsel inkl.
- Laufzeit: 24 Monate, inkl. 15.000 km pro Jahr

Jetzt informieren: info@deer-mobility.de • deer-mobility.de/deer-superlative

*Weitere Informationen zur deer Superlative unter: deer-mobility.de/deer-superlative